

	<p>Objekt: Hebe trinkt den Adler</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Originalausstattung Schloss Luisium, Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: I-204</p>
--	--

Beschreibung

Umgeben von Wolken und Himmel, stützt die sitzende Hebe den Kopf des Adlers. Dessen Krallen und Hebes rechte Hand umfassen einen Kelch, der das Zentrum der Komposition bildet. Hebes Hand war zuerst an einer anderen Stelle plaziert, der Standort wurde während des Malprozesses verändert. Schulter, Dekoltée und rechter Arm sind dem Betrachter zugewandt. Eine antike Tunika, die von der rechten Schulter gerutscht ist, bekleidet Hebe. Plastische Falten eines gesäumten Tuchs breiten sich über ihre Beine. Der rechte Flügel des Adlers, an dessen linkem Fuß rote Blitze zucken, bedeckt Hebes Schulter. Das Bild entstand im Auftrag der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau (1750-1811) für das Luisium. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, gemalt
Maße: 163 x 123,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1807
	wer	Christian Ferdinand Hartmann (1774-1842)
	wo	Dresden

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Antikenrezeption

Literatur

- Weinitz, Franz (1911): Das Schloß Luisium bei Dessau-Eine geschichtl. u.. Berlin
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1996): Weltbild Wörlitz. Entwurf einer Kulturlandschaft. Ostfildern